

Schön, schlau und gesund

Gründungspreis-Gewinner und die Vielfalt erfolgreicher Innovationen

Von Marion Wenner

Hittfeld. Feierlich gespannte Stimmung hat am Dienstagabend das Hittfelder „ric“ (rail info center) beherrscht, denn die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Harburg mbH (WLH) hatte zur Verleihung des Gründungspreises 2009 geladen. Unter dem Motto: „Ich mache meine Zukunft selbst“. WLH-Geschäftsführer Wilfried Seyer sowie Jürgen Kempf, Vorsitzender des Aufsichtsrates, dankten den Sponsoren, die gleichzeitig Jurymitglieder gewesen sind. Als großes Netzwerk von Unternehmen unterstützen sie die WLH im Bereich Gründung.

Von den 21 Bewerbern hatten es 18 in die engere Auswahl geschafft. Sie alle hatten Gelegenheit, ihre Geschäftsideen im „ric“ einem größeren Publikum zu präsentieren. Vorge stellt wurden sie von der charman ten Moderatorin Antje Diller-Wolff. Das sollte den Gästen helfen, für ihren persönlichen

Favoriten zu stimmen. HAN-Redakteur Wolfgang Becker gab ihm am Ende der Veranstaltung bekannt: nämlich die Damen von der „Weiberei“ aus Jesteburg. Sie beschäftigen sich mit der individuellen Anfertigung von schönen Dingen, wie Grußkarten und Wohnaccessoires. Demnächst mehr darüber in der HAN-Beilage „Business & People“.

Mit den Gründungspreisen im Gesamtwert von 15 000 Euro wurden drei außerordentlich innovative Geschäftsideen ausgezeichnet: Zum einen hatte



WLH-Geschäftsführer Wilfried Seyer (links) und der Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Kempf begrüßen die Gäste.



Barfußpark-Gründer Jan Peters (links) erhält den Preis von Egestorfs Bürgermeister Walter Kruse.

sich die Jury für die in Hittfeld ansässige NSC Medical Cooling Systems GmbH von Dr. Hans Joachim Schulthoff entschieden. Er hat ein neuartiges Kühl- und Logistiksystem für biologische Materialien wie Blut entwickelt und vertreibt es mittlerweile erfolgreich. Das zum Patent angemeldete Telefondolmetschsystem

„Dialog-Voxcom“ der Gewinner Max Grauert GmbH, welches Zeit und Kosten sparen hilft, war den Juroren ebenfalls einen Gründungspreis wert. Für ihre Bemühungen um die

Gesunderhaltung von Kaninchen wurde das Unternehmen Nösenberger Kaninchen & Co. geehrt, in Egestorf gegründet von Doris von zur Gathen. Sie produziert ein Kaninchen spezialfutter ohne Medikamentenzusatz, welches Darmerkrankungen der Tiere reduziert.

Und noch ein Preis ging nach Egestorf: Für den Barfußpark bekam dessen Gründer Jan Peters vom Egestorfer Bürgermeis-

ter Walter Kruse den „Sonderpreis Tourismus“ überreicht. Den überregionalen Moro-Sonderpreis erhielten die Maschenerin Angela Mathea für ihren Online-Shop „Frauen-Liebetaschen“ und der Elmshorner Klaus Hörnke für sein Unternehmen Innenelemente Hörnke. Wissenschaftliche Erkenntnisse über die Erfolge von Gründern präsentierte Prof. Dr. Reinhard Schulte von der Universität Lüneburg, und für ansprechende musikalische Umrahmung sorgte der Pianist und Sänger Frank Linkus.



Nach der Laudatio durch HAN-Redakteur Wolfgang Becker überreicht Petra Zemke (von links) von der WLH Blumen für den Publikumspreis an Petra Tewson-Goronzy, Bea Kaiser, Christina Thiel und Nicole Gottweis. Fotos: mwr



Strahlende Gesichter bei den Preisträgern Dr. Hans Joachim Schulthoff (von links), Doris von zur Gathen und Max Grauert.